

am Operationstag und danach

Autofahren

Nach dem operativen Eingriff sollten Sie nicht selbst Auto fahren, sondern sich abholen lassen. Nach einem Eingriff in Vollnarkose oder Analgosedierung (Dämmerschlaf) ist das Reaktionsvermögen für 24 Stunden eingeschränkt, so dass Auto fahren, Arbeiten an Maschinen, wichtige Vertragsabschlüsse oder ähnliches nicht möglich oder erlaubt sind.

Betreuung

Nach einem Eingriff unter Narkose ist es zwingend erforderlich, sich von einer Betreuungsperson abholen zu lassen.

Blutungsgefahr

In den ersten 24 Stunden sollten Sie sich nicht körperlich anstrengen, insbesondere nicht bücken oder schwer heben. Sport sollte erst nach einigen Tagen wieder getrieben werden. Verzichten Sie auf direkte Sonneneinwirkung. Speisen und Getränke bitte leicht abgekühlt genießen.

Essen

Essen Sie erst, wenn das normale Gefühl an der vorher betäubten Stelle zurückgekehrt ist. An den ersten zwei Tagen nehmen Sie je nach Befinden nur weiche Kost zu sich. Trinken Sie am OP-Tag nur **wenig Kaffee - keinen Alkohol!** Sie sollten wegen der bestehenden Infektionsgefahr auch **mindestens 4 bis 5 Tage nicht rauchen**, da Nikotin die Wundheilung behindert.

Kontrolltermin

Kommen Sie bitte zu Ihrem Kontrolltermin. Die Nachsorge ist wichtig: Sie dient Ihnen und uns zur Beurteilung des Heilungsverlaufes.

Medikamente

In der Regel erhalten Sie nach einem operativen Eingriff ein Schmerzmittel sowie eine Mundspüllösung; mit beidem verfahren Sie wie empfohlen. Sollten Sie von uns zusätzlich ein Antibiotikum

verordnet bekommen, so nehmen Sie am OP-Tag bitte zwei, ab dem nächsten Tag drei Tabletten pro Tag jeweils zu den Mahlzeiten. Die verordnete Packung sollte unbedingt bis zum Ende genommen werden!

Mundspülung

Am Operationstag sollten Sie den Mund nicht ausspülen und nicht an der Wunde saugen. Es könnte sonst zu Blutungen und Entzündungen kommen. Die verordnete Mundspüllösung benutzen Sie am Abend des OP-Tages erstmals. Danach 3 x täglich nach dem Essen unverdünnt anwenden. Die Mundspülungen führen Sie in der Regel durch, bis die Fäden gezogen sind.

Nachblutungen

Bei einer Nachblutung blutet es heftig und ständig aus der Wunde, der Mundboden steht voll mit dunkelrotem Blut.

Legen Sie zunächst einen der mitgegebenen Aufbisstopfer, notfalls den Knoten eines sauberen Stofftaschentuches, auf die Wunde und beißen Sie für 1 - 2 Stunden so zu, dass der Tupfer oder der Knoten auf die Wunde gedrückt wird. Wenn die Blutung nach 1 - 2 Stunden nicht aufhört, setzen Sie sich mit unserer Praxis (Tel. 05231/61 61 90) in Verbindung. Falls Sie uns nicht erreichen, wenden Sie sich an den **zahnärztlichen Notdienst** unter Tel. 05231/25025. **In keinem Fall aber sollten Sie fortgesetzt spülen und/oder ausspucken.**

Narkose

Nach einer Vollnarkose oder Analgosedierung sind gelegentlich möglich:

- eine leichte Temperaturerhöhung
- Muskelzittern
- Kribbeln in den Händen
- leichte Halsschmerzen

Ein postoperativer Nachschlaf ist normal und kein Anlass zur Sorge.

Auch bei Kindern ist das Reaktionsvermögen für 24 Stunden herabgesetzt. Diese sind daher unbedingt beim Spielen zu beobachten.

Bitte kontaktieren Sie uns bei Außergewöhnlichem wie:

- langanhaltende Blutungen (siehe auch Blutungsgefahr + Nachblutungen)
- wiederholtes Erbrechen
- Fieber über 38°C
- erschwerte Atmung
- außergewöhnliche Schmerzen

oder wenn es sonst aus Ihrer Sicht erforderlich erscheint.

Schmerzen

Schmerzen im Wundgebiet nach Abklingen der Spritzenwirkung sind normal. Sie können je nach Bedarf alle 6 Stunden eine Schmerztablette (in der Regel Ibuprofen 400 bis 800 mg, bei Kindern als Saft) einnehmen. Bei starkem „Erstschmerz“ können Sie auch 2 Tabletten im Abstand von 30 Minuten einnehmen.

Schwellung

Um die normale postoperative Schwellung so gering wie möglich zu halten, kühlen Sie bitte konsequent am OP-Tag bis zur Nachtruhe. Dafür legen Sie in ein Tuch gewickelte Kühlpacks auf die Wange. Der Höhepunkt der Schwellung besteht am ersten bis dritten postoperativen Tag.

Tupfer

Auf die Wunde aufgelegte Tupfer entfernen Sie bitte erst nach 1 - 2 Stunden.

Zahnpflege

Die Zahnpflege führen Sie auch schon am OP-Tag wie gewohnt weiter. Putzen Sie jedoch die Wunde nicht mit.

**Wir wünschen Ihnen
gute Besserung!**



**So verhalten Sie sich
nach operativen Eingriffen**



Ihr Praxisteam

Dr. Dieter Mülke
Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Dr. Thomas Hesse
Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Tätigkeitsschwerpunkt Mund- und
Kieferchirurgie

**Priv.-Doz.
Dr. Wieland Heuer**
Zahnarzt, Spezialist für zahnärztliche
Prothetik (DGPro)

Dr. Doreen Schwalbe
Zahnärztin, Tätigkeitsschwerpunkt
Kinderzahnheilkunde

Jan Schürmans
Zahnarzt

**Dr. Bettina Mülke
Dr. Evelyn Nickler**
Ärztinnen für Anästhesiologie,
ambulante Operationen

Wir sind für Sie da:

Zahnzentrum Lippe
Fürstengartenstr. 3a
32756 Detmold

Tel.: 05231-61 61 90
Fax: 05231-61 61 925
Mail: info@zahnzentrumlippe.de
Internet: www.zahnzentrumlippe.de



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2008



- IMPLANTOLOGIE
- ORALCHIRURGIE
- PROTHETIK
- NARKOSEBEHANDLUNG